



1. Vorarlberger Poker Sport Verein, ZVR: 752873496

Web: www.vpsv.at

E-Mail: vpsv@vpsv.at

Tel.: 0043 / 660 / 6899012

Facebook: 1. Vorarlberger Poker Sport Verein - VPSV

Pokerlexikon

Action	Jede Form des Wettens, wie Checking (Weiter-Sagen), Betting (Setzen) oder Raising (Erhöhen). Ein Spiel, in dem Spieler um große Pots spielen, wird als Action-Game bezeichnet.
Add-On	Meist bei Turnieren wird den Spielern ermöglicht, nach einer festgelegten Zeit, z.B. nach 1 Stunde eine bestimmte Anzahl Spielchips für einen festgelegten Betrag nachzukaufen, unabhängig von deren aktuellen Chipbestand.
Aggressive	Jemand der ständig erhöht, die anderen Spieler damit unter Druck setzt.
All In	Spieler setzt alle Chips die er hat. Setzt ein Spieler der weniger Chips hat dagegen, bekommt er als Gewinn maximal die Höhe seines Einsatzes. Der Rest geht zurück an den Spieler, der mit mehr Chips "All In" gegangen ist.
All In ... (... in the dark)	Ein Spieler geht All In oder callt das All In eines Mitspielers, ohne seine Pocket Cards angesehen zu haben.
American Airlines	Zwei Asses als Hole-Cards (auch Pocket Rockets genannt)
Angle	Eine Aktion, die nicht unbedingt gegen die Regeln verstößt, aber mit unfairen Taktiken arbeitet.
Angstkarten	Karten, die man nicht auf dem Tisch sehen möchte da dadurch das eigene Blatt noch geschlagen werden kann. Beispiel: Ein Spieler mit einem Paar Damen (QQ) würde mit einem Ass oder König auf dem Tisch sein starkes Blatt verlieren können.
Ante	Ist ein Pflichteinsatz, der bei jeder Runde von jedem Spieler bezahlt werden muss. Bei Texas Hold'em Poker eher unüblich, aber möglich.
Baby Ass	Bezeichnung bei Pocket Cards: Ein Ass mit kleinem Kicker (A 2, A 3 usw.)
Backdoor	Hat man z.B. am Flop erst 3 Karten einer Farbe, trifft aber mit Turn und River noch den Flush, dann sagt man "kam der Flush durch die Hintertür"... also Backdoor.
Bad Beat	Ein gutes Blatt wird durch ein eher schlechtes Blatt geschlagen. Beispiel: AA verliert gegen 2 und 7 mit einem Flush oder 2 Paaren.
Bankroll	Zum Spielen verfügbares Geld. (Nicht gemeint: Anzahl Chips am Tisch)
Bet	Ein Spieler bringt einen Einsatz.
Bet Odds	Die Wahrscheinlichkeit, seine Hand zu verbessern und zu gewinnen, in Prozent.
Big Stack	Ein Spieler mit sehr vielen Chips.
Blank	Eine nutzlose Karte



1. Vorarlberger Poker Sport Verein, ZVR: 752873496

Web: www.vpsv.at

E-Mail: vpsv@vpsv.at

Tel.: 0043 / 660 / 6899012

Facebook: 1. Vorarlberger Poker Sport Verein - VPSV

Blinds	Blinds sind sogenannte Mindesteinsätze die im Regelfall in festgelegten Zeitintervallen erhöht werden. Der "Small Blind" in Höhe von der Hälfte des "Big Blinds" zahlt der Spieler der links vom Dealer - Button sitzt. Der Spieler daneben muss den "Big Blind" entrichten.
Bluff / bluffen	Ein Spieler mit einem eher schlechtem Blatt versucht durch hohe Einsätze Spieler mit einem guten Blatt aus dem Spiel zu bringen, um so den Pot ohne Showdown (zeigen der Karten) zu gewinnen.
Board	Bezeichnung für die Tischmitte, in der alle Gemeinschaftskarten, also die Community Cards (Flop, Turn und River) aufgelegt werden.
Boat	Ein Full House
Bonus	Um mehr Spieler zu bekommen, erhöht ein Pokerraum die Ersteinzahlung eines neuen Spielers um einen gewissen Prozentsatz.
Bottom Pair	Wenn z.B. im Flop 7 J 3 liegt und du hast 3 6. Dann hast du aktuell das Bottom-Pair 33, also das niedrigste Paar zu den Karten im Flop.
Bounty	In manchen Turnieren wird auf jeden Spieler ein Kopfgeld ausgesetzt, dass man bekommt wenn man es schafft, ihn zu eliminieren. Das ist die Bounty.
Broadway	Eine Straße bis zum Ass (10, J, D, K, A)
Bubble	Wenn bei einem Turnier z.B. nur 100 Leute ins Geld kommen, dann nennt man denjenigen den Bubble, der den 101. Platz belegt. Er bringt die Bubble zum Platzen und ist der Letzte, der leer ausgeht.
Bullets	Ein paar Asse
Bump	Erhöhen/Raise
Burn Cards	Beim Live-Poker legt der Dealer eine Karte verdeckt weg bevor er den Flop legt, noch eine vor dem Turn, und noch eine vor dem River. Diese verdeckt weg gelegten Karten nennt man die Burn-Cards.
Button	Bezeichnung für den Chip mit einem D, der die Position des Dealers kennzeichnet, der nach jeder Runde im Uhrzeigersinn von Spieler zu Spieler geht. Er markiert den Geber der Runde.
Buy-In	Turniereinsatz bestehend aus dem Turniergegeld, das in den Turnierpot (Prize Pool) geht und zur Gänze an die Gewinner ausgeschüttet wird, sowie der Turniergebühr (Tournament fee, höchstens 10% vom Turniereinsatz), die der Pokerraum einbehält.
Call	Mit einem Einsatz mitgehen.
Calling „Clock“ oder „Time“	Ist bereits einige Zeit verstrichen und es wird „Clock“ verlangt, so erhält der Spieler eine Minute Zeit, um seine Entscheidung zu treffen. Hat er nach Ablauf dieser Zeit noch keine Entscheidung getroffen, erfolgt ein Countdown von 10 Sekunden. Erfolgt noch immer keine Aktion, wird die Hand für „tot“ erklärt.
Calling Station	Als Calling-Station bezeichnet man Leute die viel zu oft die Einsätze der anderen Spieler bezahlen, auch mit schlechten Händen, auch wenn kaum Aussicht auf Erfolg besteht.



1. Vorarlberger Poker Sport Verein, ZVR: 752873496

Web: www.vpsv.at

E-Mail: vpsv@vpsv.at

Tel.: 0043 / 660 / 6899012

Facebook: 1. Vorarlberger Poker Sport Verein - VPSV

Cap	Die maximale Zahl erlaubter Erhöhungen pro Einsatzrunde.
Cash Game	auch Ring Game oder Cash Table genannt. Bezeichnung für das Standard Pokerspielen, bei dem die Chips genau den echten Geldwert entsprechen. (im Unterschied zu Turniere).
Cash Out	Wenn man sich einen Teil seines Geldes auszahlen lässt, dann casht man aus.
Check	Schieben bzw. Weiter-Sagen. Man hat die Option, einen Einsatz zu tätigen, macht davon jedoch keinen Gebrauch. Ein Spieler kann nicht mehr schieben, sobald ein anderer Spieler einen Einsatz gemacht hat. Dann ist nur noch ein Mitgehen (call), Erhöhen (raise) oder Aussteigen (fold) möglich.
Check-Raise	Ein Spieler schiebt mit einem starken Blatt um nach einem Einsatz eines anderen Spielers diesen zu erhöhen.
Chipleader	Der Spieler, der die meisten Chips an einem Tisch oder in einem Turnier hat.
Chips	In einem SNG oder Turnier bekommt jeder zu Beginn die gleiche Anzahl Chips, man muss alle bekommen um das Turnier zu gewinnen. Beim Cashgame kann man sich mit unterschiedlichen Beträgen einkaufen, die Chips die dann vor einem liegen entsprechen dem Gegenwert in echtem Geld.
Chipraise	An echten Tischen wird bei Erreichen festgelegter Blindgrößen kleinere Spielchips gegen größere ausgetauscht. Verbleibende Chips, die nicht den höheren Wert ergeben, werden ausgelost. Pro Chip erhält jeder Spieler jeweils eine Karte. Die höchste Karte gewinnt alles, bei gleichen Karten entscheidet Ausnahmsweise die Kartenfarbe. Die Reihenfolge wäre dann: ♠♦♥♣. Pik stellt hierbei den höchsten Wert, Kreuz den niedrigsten.
Chipleader	Der Spieler, der aktuell die meisten Chips in einem Turnier hat.
Chop	Abhaken. Wenn der Pot zwischen den Spielern geteilt wird, entweder weil mehrere das gleiche Blatt haben, oder weil vor dem Flop alle weggeschmissen haben.
Clubs	Die Spielkarten beim Pokern haben 4 verschiedene Farben. Die Farbe Kreuz nennt man auch Clubs. Als Abkürzung für Kreuz-As und Kreuz-König schreibt man z.B. AcKc, also Ace of clubs und King of clubs.
Coin Flip	Wenn zwei Spieler pre-flop All-in gehen, der eine ein kleines Paar hat z.B. 88 und der Andere zwei Overcards z.B. AQ, dann sind die Chancen etwa gleich verteilt jeweils 50%. Deshalb nennt man solche Situationen auch einen Coin Flip, dieses englische Wort bedeutet Münzwurf.
Cold Call	Als Cold Call bezeichnet man es, wenn bereits andere Spieler einen Einsatz gecallt haben und man danach auch einfach nur callt.
Committed	Hat ein Spieler einen großen Teil seines Stacks in den Pot bereits investiert, ist er an diesen gebunden. Ist ein Spieler also committed, kann er nur noch schwer aus dieser Hand aussteigen.



1. Vorarlberger Poker Sport Verein, ZVR: 752873496

Web: www.vpsv.at

E-Mail: vpsv@vpsv.at

Tel.: 0043 / 660 / 6899012

Facebook: 1. Vorarlberger Poker Sport Verein - VPSV

Community Cards	Sind die Gemeinschaftskarten die offen auf dem Tisch gezeigt werden, also die Karten aus Flop, Turn und River.
Connectors	Hier wird von den Hole Cards / Pocket Cards gesprochen wenn diese einen aufeinanderfolgenden Wert haben: 10-J, 8-9, Ass-2
Contibet	Wenn man vor dem Flop gesetzt hat und dann auf dem Flop weitersetzt, unabhängig davon ob man etwas getroffen hat... Diesen Einsatz nennt man dann eine Conti-Bet.
Cut Card	Beim Live-Poker benutzt der Dealer die Cut-Card um die unterste Karte zu verdecken. Ansonsten könnten die Spieler die unterste Karte beim Geben der Karten evtl. sehen.
Cut-Off	Cut-Off bezeichnet eine Position am Poker-Tisch relativ zum Button. Der Spieler rechts vom Button sitzt am Cut-Off.
Dead Button	Durch das Ausscheiden eines Spielers kann es passieren, dass der Button nicht weitergeht und zweimal an derselben Position bleibt.
Dead Man's Hand	Zwei Asse und Zwei Achter. (Das Blatt, das Wild Bill Hickock in Händen hielt, als Jack McCall ihm in den Rücken schoss.)
Dealer	Die Position des Kartengebers, gekennzeichnet mit einem D.
Deck	Als Deck bezeichnet man beim Pokern den Karten-Stapel.
Diamonds	Die Spielkarten haben 4 unterschiedliche Farben. Die Karo-Karten nennt man auch Diamonds. Das Karo-As nennt man z.B. "Ace of Diamonds" oder abgekürzt "Ad".
Dominiert	Als Dominiert bezeichnet man es, wenn die Hand des einen Spielers, die Hand des anderen Spielers dominiert, weil die höhere Karte bei beiden Spielern die gleiche ist, die niedrigere Karte bei der dominierenden Hand aber höher ist als beim Gegner. KQ dominiert z.B. KJ...
Donkey	Donkey ist das englische Wort für Esel. So werden beim Pokern häufig die schlechten Spieler genannt.
Double Inside Straight Draw	Als Double Inside Straight Draw bezeichnet man beim Pokern eine Straße mit 2 Lücken. Z.B. Bei 689TQ würde man mit der 7 oder mit dem Buben eine Straße machen.
Double Up	Als Double-Up bezeichnet man es, wenn man durch eine einzige gewonnene Hand seinen Chip-Stapel verdoppeln kann.
Downswing	Bezeichnet eine längere Phase in der ein Pokerspieler trotz gutem Spiel nicht gewinnt. (Gegenteil siehe Upswing)
Draw	Flush Draw / Straight Draw, ein Spieler braucht nach dem Flop nur noch eine Karte um sein Blatt zu vervollständigen. Z.B. bei 2 Herzkarten auf der Hand und 2 Herz im Flop würde nur noch eine Herzkarte in Turn oder River zum Flush fehlen.



1. Vorarlberger Poker Sport Verein, ZVR: 752873496

Web: www.vpsv.at

E-Mail: vpsv@vpsv.at

Tel.: 0043 / 660 / 6899012

Facebook: 1. Vorarlberger Poker Sport Verein - VPSV

Drawing Dead	Ein Spieler ist Drawing-Dead, wenn er die Hand nicht mehr gewinnen kann, egal welche Karten noch auf dem Board kommen. Wenn der eine Spieler z.B. einen Straight-Draw hat, der andere aber schon den fertigen Flush. Selbst wenn der Straight-Draw kommt ist er dem Flush unterlegen.
Ducks	Ein Zweierpaar (auch Deuces genannt)
Early Position	Übersetzt die frühe Position. Je eher man selbst an der Reihe ist und je mehr Spieler noch nach einem dran sind, desto weniger Informationen hat man... Deshalb ist die frühe Position beim Pokern die Schlechteste.
Equity	Die Equity ist der langfristig theoretische Anteil am Pot. Wenn man z.B. davon ausgeht, dass man die Hand in 40% der Fälle gewinnt und es liegen bereits 2.000 Chips im Pot, dann hat man eine Equity von 800.
Expected Value	Übersetzt der Erwartungswert. Oder beim Pokern einfach EV. Dieser Wert gibt an, wieviel Gewinn oder Verlust man in einer bestimmten Situation langfristig erwarten kann.
Family Pot	Alle Spieler am Tisch sind im Spiel
Fifth Street	Auch als River Karte bekannt. Bei Hold'em oder Flop-Spielen ist dies die 5. Gemeinschaftskarte in der letzten Einsatzrunde. Bei Stud-Spielen ist es die 5. an jeden Spieler ausgegebene Karte in der 3. Einsatzrunde.
Fish	Bezeichnung für unerfahrene Spieler
Fixed Limit	Texas Hold'em Spielvariante, bei der nur in vorgegebenen Schritten gesetzt werden darf - im Unterschied zu Pot Limit und No Limit.
Flat Call	Mitgehen, ohne zu erhöhen.
Floorman	Das Floorpersonal ist angehalten, im besten Interesse des Spiels, mit Fairness als oberster Priorität zu entscheiden. In gewissen Umständen kann es dazu führen, dass technische Regeln „ignoriert“ werden und im Sinne der Fairness entschieden wird. Die Entscheidung der Turnierleitung ist endgültig.
Flop	Die ersten 3 Gemeinschaftskarten, die offen auf dem Tisch erscheinen
Flush	5 Karten derselben Farbe
Flush Draw	Wenn einem Spieler nur noch ein Blatt einer bestimmten Farbe fehlt, um einen Flush zu bekommen. Flush Draw ist keine Gewinnhand, sondern nur die Möglichkeit mit noch kommenden Karten einen Flush zu bekommen.
Fold	Bedeutet auch "pass", also passen. Ein Spieler geht nicht mit dem Einsatz mit.
Four of a kind	Four of a Kind Vierlinge, d.h. z.B. vier Könige.
Fourth street	Übersetzt die 4. Straße. So nennt man es, wenn der Turn, die 4. Gemeinschaftskarte aufgedeckt wurde.
Free Card	Wenn am Flop oder am Turn alle Spieler checken, dann sieht man die nächste Gemeinschaftskarte ohne dafür einen Einsatz bezahlen zu müssen, also eine freie Karte.



1. Vorarlberger Poker Sport Verein, ZVR: 752873496

Web: www.vpsv.at

E-Mail: vpsv@vpsv.at

Tel.: 0043 / 660 / 6899012

Facebook: 1. Vorarlberger Poker Sport Verein - VPSV

Freeroll	Turnier, das für den Spieler kostenlos ist und in den vorderen Platzierungen Gewinne auszahlt.
Freeze Out	Bezeichnung bei Turnieren. Wer seine Chips verloren hat, ist ausgeschieden. (Gegenteil: Re-Buy, Add-On)
Full House	Pokerblatt bestehend aus einem Drilling und einem Paar
Gap Concept	Das Gap-Konzept von David Sklansky besagt, dass man zum Callen eines Einsatzes eine bessere Hand benötigt, als zum Erhöhen.
Grinding	Über einen längeren Zeitraum mit minimalem Risiko und kleinen Gewinnen spielen.
Guaranteed Prizepool	Der Pokerraum garantiert für eine gewisse Mindesthöhe des Gesamtpreisgeldes eines Turniers.
Gut Shot	Übersetzt heißt dies Bauchschuss und meint, wenn zu einer Straße eine mittlere Karte fehlt, z.B. 2, 3, 5, 6.
Hand	Die fünf besten Karten eines Spielers.
Hand by Hand	In bestimmten Phasen eines Turniers - z.B. am Bubble, oder wenn das Preisgeld nach dem nächsten ausgeschiedenen Spieler signifikant ansteigt und noch mehr als ein Tisch übrig ist - kann ein Turnier "Hand-für-Hand" ("hand-by-hand") werden. Mit anderen Worten: Wenn ein Tisch eine Hand bereits beendet hat, muss dieser mit dem Spiel pausieren, bis auch alle anderen Tische die jeweilige Hand beendet haben. Während dieser "Hand-für-Hand"-Phase werden alle Tische "synchronisiert", um eine Chancengleichheit zu gewährleisten.
Heads-Up	Wenn nur noch 2 Spieler am Tisch sind. Hierbei hat der Small Blind immer den Dealerbutton. Der Dealerbutton wird so vergeben, dass kein Spieler den Big Blind zweimal in Folge hat.
Hearts	Übersetzt Herz. Die Spielkarten-Farbe Herz wird auch mit einem h abgekürzt, das Herz-As z.B. Ah (Ace of hearts).
High Card	Wenn die Spieler ihre Karten beim Showdown aufdecken und keiner es geschafft hat zumindest ein Paar zu bilden, dann gewinnt die höchste Karte, die High-Card.
High Limit	Ein Spiel in dem um hohe Einsätze gespielt wird.
High Roller / High Stakes	Leute die um wirklich hohe Einsätze spielen, die nennt man High-Roller. Das englische Wort Stake bedeutet Einsatz, hohe Einsätze sind also High Stakes.
Hole Cards	Auch Pocket Cards genannt sind die 2 Karten, die jeder Spieler verdeckt auf die Hand bekommt.
Implied Pot Odds	Die Pot-Odds geben die Wahrscheinlichkeiten eine Hand zu gewinnen im Verhältnis zur aktuellen Potgröße wieder. Etwas weiter gehen die Implied Pot-Odds, dann rechnet man noch mit ein, was im weiteren Verlauf der Hand an Chips in den Pot kommen könnte.



1. Vorarlberger Poker Sport Verein, ZVR: 752873496

Web: www.vpsv.at

E-Mail: vpsv@vpsv.at

Tel.: 0043 / 660 / 6899012

Facebook: 1. Vorarlberger Poker Sport Verein - VPSV

Inside Straight Draw	Wenn man z.B. 5 und 6 hat... auf dem Board noch 8 und 9 liegen, dann bräuchte man die 7 für einen Straight. Weil die Lücke mitten in der Straße liegt, nennt man das einen Inside Straight Draw.
ITM	ITM ist die Abkürzung für In The Money. So nennt man es, wenn man in einem Turnier oder Sit'n'Go die Preisgeldränge erreicht.
Jackpot	Zusätzlicher Preis.
Keep Them Honest	Am Ende einer Runde mitgehen, um jemanden vom Bluffen abzuhalten.
Key Hand	In einer Sitzung oder einem Turnier das Blatt, das für einen Spieler den Wendepunkt zum Besseren oder Schlechteren bedeutet.
Kicker	Höhere Karte auf der Hand führt zum Sieg, wenn 2 Spieler das gleichwertige Gewinnblatt haben. (Nicht, wenn zum Gewinnblatt bereits 5 Karten gehören).
Late Position	Die späte Position am Tisch. Definiert wird die Position am Tisch durch den Dealer-Button, der in jeder Hand eine Position weiter wandert. Je später man nun an der Reihe ist, desto mehr Informationen hat man... desto besser also die Position. Andersrum, je früher man selbst seine Entscheidung treffen muss, auf desto weniger Informationen kann man zurückgreifen. So gilt z.B. auch, dass man von später Position mit schwächeren Starthänden spielt, als von früher Position.
Lay Down	Übersetzt bedeutet das einfach, dass man seine Karten weg legt also die Hand aufgibt. Siehe auch Fold.
Lead	Der erste Spieler, der einen Einsatz in den Pott macht.
Limit-Poker	Das Limit ist der Betrag, den man pro Runde setzen kann. Es gibt einige verschiedene Limit-Varianten beim Pokern. Am bekanntesten ist No-Limit... wo es eben keine Begrenzung der Einsätze gibt. Außerdem gibt es auch Fixed-Limit wo die Einsatz-Größen exakt begrenzt sind... oder Pot-Limit, wo die jeweils aktuelle Pot-Größe den maximal möglichen Einsatz bestimmt.
Limp-in	Mitgehen statt zu erhöhen. Am meisten wird der Begriff genutzt, wenn der erste Bieter nach dem Big-Blind mitgeht.
Long-Handed	Wenn an einem Pokertisch nur noch 6 oder weniger Personen spielen nennt man es short-handed. Bei 7 oder mehr Personen nennt man es long-handed.
Loose	Jemand der seine Chips auch mit sehr schlechten oder marginalen Karten riskiert, den nennt man loose. Bei ihm sitzen die Chips locker.
Made Hand	Als Made-Hand bezeichnet man eine fertige Hand die mich recht hoher Wahrscheinlichkeit den Pot gewinnen wird, bei der man nicht mehr darauf wartet durch weitere Board-Karten die Hand weiter zu verbessern. Also z.B. Einen Flush, einen Straight oder auch einen Drilling.



1. Vorarlberger Poker Sport Verein, ZVR: 752873496

Web: www.vpsv.at

E-Mail: vpsv@vpsv.at

Tel.: 0043 / 660 / 6899012

Facebook: 1. Vorarlberger Poker Sport Verein - VPSV

Main Pot	Der zentrale Pott. Alle anderen Gebote gehen in einen Nebenpot (Side-Pot), um den die verbleibenden Spieler spielen. Dies geschieht wenn ein Spieler all-in geht und die anderen Spieler mehr Geld als er haben und weiter spielen.
Maniac	Ein sehr aggressiver Spieler, der viele Blätter spielt.
Middle Pair	Wenn der Flop z.B. 49K ist und du hast die 9, dann hast du das mittlere Paar zum Board.
Middle Position	Am Pokertisch bestimmt der Button, wer jeweils zuerst oder zuletzt reagieren muss. Je früher man an der Reihe ist und je mehr Spieler noch nach einem reagieren, desto weniger Informationen hat man, desto stärker sollte eine Hand sein, mit der man sich beteiligt. Die Middle-Position liegt in der Mitte zwischen früher und später Position.
Misdeal	Wird in Flop Spielen die erste oder zweite Karte durch einen Dealerfehler aufgedeckt, wird ebenfalls auf Misdeal entschieden. Der Spieler am Button kann zwei Karten hintereinander erhalten.
Money Card	Die Karte in den Gemeinschaftskarten auf dem Tisch, die über den Gewinn entscheidet.
Monster / Monsterhand	Ein Monster bedeutet eine wirklich starke Hand zu halten, unsichtbar für die Mitspieler. Beispiel: Ein Pocketpaar wird nach dem Flop zum Drilling.
MTT	Das ist die Abkürzung für Multi-Table-Tournament. So nennt man alle Turniere, die an mehr als einem Tisch gespielt werden.
Muck	Nicht zeigen der Karten als letzter verbleibender Spieler oder wenn man sowieso verloren hat.
No Limit	Holdem Spielvariante. Ein Spieler kann jederzeit so viele Chips setzen wie er will bzw. kann.
Nuts	Die Nuts haben, wie es Spieler sagen, bedeutet die bestmögliche Gewinnhand, die mit den 2 Hole Cards und den Gemeinschaftskarten möglich ist. Ein Nuts-Flush wäre ein Flush, bei dem der Spieler die höchste Karte des Flush auf der Hand hält (das Ass).
Odd Chips	Den nicht teilbaren Chip bei Splitpots erhält immer der Platz links vom Dealerbutton (frühere Position).
Odds	Die mathematische Wahrscheinlichkeit, mit einem bestimmten Blatt zu gewinnen
Offsuit	Ein Blatt, das nicht von gleicher Farbe ist.
Open	Eröffnen, das erste Gebot abgeben.
Open Ended Straight Draw	Damit ist übersetzt ein Straight-Draw gemeint, der zu beiden Seiten "offen" ist. Wenn man beim Holdem zB. 8 und 10 auf der Hand hält... dazu im Flop 7 und 9 liegen, dann macht man sowohl mit der 6 als auch mit einem J die Straße.



1. Vorarlberger Poker Sport Verein, ZVR: 752873496

Web: www.vpsv.at

E-Mail: vpsv@vpsv.at

Tel.: 0043 / 660 / 6899012

Facebook: 1. Vorarlberger Poker Sport Verein - VPSV

Outs	Bezeichnung für die Anzahl aller Karten, die einem Blatt zum Gewinnen helfen. Fehlt noch eine Karte zu einer Straight oder zu einem Flush, weiß ein (guter) Spieler, wie viele Karten es überhaupt noch gibt, die ihm helfen können und entscheidet danach, ob sich ein Mitgehen noch auszahlt.
Overbet	Mit einer Overbet ist ein unverhältnismäßig großer Einsatz gemeint.
Overcard	Ein Spieler hält eine höhere Karte, als auf dem Board liegt. Liegt auf dem Board z.B. 3-6-J-10-7 und ein Spieler hält A-Q, so hat er zwei Overcards.
Overpair	Ein Paar auf der Hand (AA, KK, ... 10 10) das höher ist als die Karten auf dem Tisch
Pair / Paar	Ein Paar sind 2 Karten des gleichen Wertes, also zB. 55 oder KK. Dabei spielt es keine Rolle ob man nun beide Karten auf der Hand hält, nur eine und die zweite auf dem Board liegt... oder ob sogar beide Karten die ein Paar bilden in den Gemeinschaftskarten liegen. In jedem Fall sind 2 Karten gleichen Wertes ein Paar.
Passen	Wenn man passt bzw. foldet, legt man seine Karten weg und steigt aus der aktuell gespielten Hand aus. Etwaig bereits getätigte Einsätze verbleiben im Pot. Eine einmal gepasste Hand ist "tot" und wandert in den "Muck", den Stapel der abgelegten "gemuckten" Karten.
Passiv	Jemand, der nur sehr selten erhöht, sich selten an einer Hand beteiligt, der also wenig initiativ ist. So jemand spielt eher passiv.
Pocket Cards	Auch Hole Cards genannt sind die 2 Karten, die jeder Spieler verdeckt auf die Hand bekommt.
Pocket Pair	Die Hole Cards bestehen aus einem Paar, also wenn z.B. die beiden Karten eines Spielers JJ sind.
Position	Durch den Dealerbutton, der nach jeder gespielten Hand einen Platz weiter wandert, wird die Position am Tisch festgelegt. Je mehr Spieler ihre Aktion gemacht haben, BEVOR man selbst am Zug ist... desto besser die eigene Position.
Post	Die Spieler ohne Blinds müssen posten, d.h. soviel Chips dazu geben wie mit dem Blind gesetzt sind.
Pot	Das Geld in der Mitte des Tisches, das unter allen noch beteiligten Spielern ausgespielt wird.
Pot Committed	Bedeutet das ein Spieler bereits so viel in den Pot einbezahlt hat, dass er an diesen gebunden ist.
Pot Limit	Texas Holdem Spielvariante, bei der ein Spieler maximal nur so viel setzen darf, wie aktuell im Pot liegt.
Pot Odds	Berechnung ob sich ein Call lohnt unter Berücksichtigung des bereits im Pot befindlichen Betrages und auch der Beträge, die von den anderen Spielern noch gebracht werden.



1. Vorarlberger Poker Sport Verein, ZVR: 752873496

Web: www.vpsv.at

E-Mail: vpsv@vpsv.at

Tel.: 0043 / 660 / 6899012

Facebook: 1. Vorarlberger Poker Sport Verein - VPSV

Preflop	Die Spielphase bevor die ersten 3 Gemeinschaftskarten auf dem Tisch liegen nennt man Preflop.
Prize pool	Die Gesamtsumme des Turnierpreisgeldes, das auf die Gewinner aufgeteilt wird.
Quads	Mit Quads sind 4 Karten des gleichen Wertes gemeint, also z.B. Alle 4 Könige. Dieses Blatt nennt man auch schlicht Poker. Dabei spielt es wie üblich keine Rolle ob man eine oder zwei der nötigen Karten selbst auf der Hand hat oder ob die 4 nötigen Karten alle in den Gemeinschaftskarten liegen. Quads bleiben es immer.
Rabbit Hunting	Eine Hand endet nach Flop oder Turn und ein Spieler bittet den Dealer die restlichen Karten noch aufzudecken um zu sehen, ob er seine Gewinnhand noch hätte vervollständigen können. Rabbit Hunting ist in vielen Casinos oder bei Poker-Veranstaltungen nicht gestattet.
Rail	Die Kante des Pokertischs oder die Abgrenzung des Pokerbereichs.
Railbird	Jemand der das Spiel beobachtet und eventuell einsteigen möchte.
Rainbow	Rainbow heißt übersetzt Regenbogen. Im Poker bedeutet Rainbow das 3 oder 4 verschiedene Farben nach Flop oder Turn im Board lagen. Rainbow heißt für die Spieler, das es keine Flushgefahr zu diesem Zeitpunkt gab.
Raise	Erhöhen eines Einsatzes.
Rake	Anteil des Casinos / Onlinecasinos an einem gewonnen Pot.
Rakeback	Bei manchen Anbietern können Spieler einen Teil der bezahlten Rakes zurückerstattet.
Re-Buy	Ein Re-Buy wird oft bei Turnieren angeboten. Kommt ein Spieler in einem festgesetzten Zeitrahmen unter eine festgelegte Anzahl Spielchips, kann er eine bestimmte Anzahl Spielchips für den einen entsprechenden Betrag zukaufen. Ähnlich: Siehe auch Add-Ons!
Re-Raise	Wenn ein Spieler erhöht (raise), kann ein anderer Spieler daraufhin nochmals erhöhen (re-raise).
Reverse Implied Pot Odds	Die Pot Odds sind das Verhältnis des Betrages den man zum Weiterspielen zahlen muss im Verhältnis zu dem was gesamt im Pot ist. Bei den „Reverse Implied Pot Odds“ berücksichtigt man zusätzlich, wieviel Geld man im Laufe dieser hand theoretisch noch verlieren könnte.
Ring Game	Bezeichnung für Cashgames.
River	Bezeichnung für die 5. Gemeinschaftskarte auf dem Tisch, also die Karte nach dem Turn.
Rock	Ein Spieler, der sehr konservativ spielt und Einsätze nur dann tätigt oder erhöht, wenn er über ein gutes Blatt verfügt.
Rounders	Spieler, die mit Poker ihren Lebensunterhalt verdienen. Auch der Title eines bekannten Pokerfilms.
Royal Flush	Das höchste Poker-Blatt. Straße vom Ass zur Zehn der gleichen Farbe.



1. Vorarlberger Poker Sport Verein, ZVR: 752873496

Web: www.vpsv.at

E-Mail: vpsv@vpsv.at

Tel.: 0043 / 660 / 6899012

Facebook: 1. Vorarlberger Poker Sport Verein - VPSV

Runner Runner	Ein Spieler erhält die stärkste Gewinnhand durch die Karten auf Turn und River.
Rush	Eine Glückssträhne.
Sandbagging	Zurückhaltend spielen und mitgehen, obwohl man ein gutes Blatt auf der Hand hat.
Satellite	Ein Turnier mit einem kleinen Einsatz. Die Gewinner erhalten das Buy In für ein größeres Turnier.
Scare Card	Eine Scare Card ist eine Gemeinschaftskarte, die stärkere Hände als die eigene ermöglicht. So z.B. die 3 Karte von einer Farbe, weil dadurch ein Flush möglich wird oder die dritte Karte, die eine fertige Straße ermöglicht. Oft ist es auch einfach nur ein As, das einem die Sorge bereitet geschlagen zu sein, weil man nur ein Paar niedriger als Asse hat. Solche Scare Cards sind häufig eine gute Gelegenheit zu bluffen indem man vorgibt, dass diese Karte einem geholfen hat.
Scoop	Bei Split-Pot Varianten (z.B. Omaha High) den gesamten Pot gewinnen.
See	mitgehen
Semi Bluff	Wenn ein Spieler erhöht oder mitgeht wenn er die Aussicht auf ein gutes Blatt hat. Ein Semi-Bluff setzt voraus, dass noch Karten offen sind, um das Blatt zu vervollständigen. Es handelt sich hier also um einen Bluff mit Gewinnmöglichkeit.
Set	Anderer Ausdruck für einen Drilling.
Shark	Ein sehr erfahrener Spieler, der viel gewinnt.
Short Handed	Wenn bei einem Pokerspiel 6 oder weniger Spieler an einem Tisch sitzen.
Short Stacked	Mit nur wenigen Chips am Spiel teilzunehmen. (siehe auch Stack, Chipleader)
Showdown	Zeigen der Hole Cards zum Ermitteln des Gewinners.
Sidepot	Bietet ein Spieler alle seine Chips (All In) und die anderen Spieler bieten direkt oder in den nachfolgenden Setzrunden mehr Chips, wird ein oder gegebenenfalls mehrere Sidepots gebildet. Ein Spieler kann nur die Pots gewinnen, bis zu deren Höhe er auch mitgehen konnte. Gewinnt der Spieler, erhält er nur den Pot, in den er bezahlt hat. Der Sidepot geht an den Spieler mit dem nächst besseren Gewinnblatt. Der erste Pot wird als "Mainpot" bezeichnet, alle weiteren danach gebildeten Pots als "Sidepot"
Sit'n'Go	Ein Turnier ohne festgelegte Beginnzeit. Es startet sofort, wenn die erforderliche Anzahl der Spieler (meistens 10) sich angemeldet und Platz genommen haben.
Slowplay	Mit passivem und zögerlichem Spielen eine gute Hand verstecken um später die Gegner auszunehmen, z.B. re-raise nach dem Turn oder River.



1. Vorarlberger Poker Sport Verein, ZVR: 752873496

Web: www.vpsv.at

E-Mail: vpsv@vpsv.at

Tel.: 0043 / 660 / 6899012

Facebook: 1. Vorarlberger Poker Sport Verein - VPSV

Softplay	Softplay ist verboten und bedeutet, dass man nicht anspielt um einem z.B. befreundeten Mitspieler nicht zu schaden.
Small Blind	Der kleinere der Pflichteinsätze (Blinds). Der Spieler am Small Blind muss die Hälfte des Big Blinds setzen bevor noch Karten ausgeteilt werden.
Spades	Spielkartenfarbe Pik
Speed Tournament	Turbo Tournament, mit sehr kurzen Entscheidungszeiten.
Split Pot	Wenn 2 oder mehr Spieler ein gleichwertiges Gewinnblatt haben und auch durch einen Kicker kein Gewinner ermittelt werden kann, wird der Pot aufgeteilt.
Stack	Verfügbare Chips am Tisch während des Spiels
Steal	Eine Erhöhung eines Spielers, welcher sich in Late Position befindet. Er bezweckt damit, dass die Gegner aussteigen und er den Pot sofort gewinnt (er den Pot stehlen kann). Wird vorallem bei höheren Blinds praktiziert.
Straight	Straße, d.h. fünf Karten unterschiedlicher Farbe nacheinander.
Straight Draw	Einem Spieler fehlt noch eine Karte zur Straight
Straight Flush	Straße mit fünf Karten gleicher Farbe nacheinander.
Suckout	Wenn ein Spieler mit Glück beim Turn oder River eine unwahrscheinliche Karte bekommt und gewinnt.
Suited	Karten mit derselben Farbe.
Suited Connectors	Wenn die beiden Startkarten einfarbig und sich folgend sind. z.B. Karo Dame und Bube.
Tell	Ein Verhalten, welches den anderen Spielern verrät, was für Karten dieser hat.
Thirty Miles	Dreierkombination aus Zehnern.
Tight	Ein nicht sehr risikobereiter Spieler, der nur gute Karten spielt.
Tilt	Überaggressives Setzen eines Spielers nachdem er in der vorigen Runde unglücklich verloren hat.
Top Paar / Top Pair	Wenn ein Spieler das höchst mögliche Paar besitzt, welches zusammen mit den Gemeinschaftskarten gebildet werden kann (z.B. er hat 93 und im Flop kommt 964).
Tournament / Turniere	Im Vorhinein wird ein Buy-In (Turniergeld+Turniergebühr) entrichtet, die in den Turnierpot gehen. Danach erhält man eine gewisse Anzahl an Chips, mit denen das Turnier bestritten wird. Der Turnierpot wird gemäß der Turnierplatzierung zur Gänze ausgeschüttet.
Trips	Drilling (d.h. drei gleiche Karten)
Turbo	Turbo bezeichnet man in Turnieren das rasante ansteigen der Blinds. In Turnieren mit dem Zusatz "Turbo" erhöhen sich die Blinds um ein Vielfaches schneller wie in normalen Turnieren.



1. Vorarlberger Poker Sport Verein, ZVR: 752873496

Web: www.vpsv.at

E-Mail: vpsv@vpsv.at

Tel.: 0043 / 660 / 6899012

Facebook: 1. Vorarlberger Poker Sport Verein - VPSV

Turn	Bezeichnung für die die 4. Gemeinschaftskarte. Es ist also die Karte zwischen Flop und River
Upswing	Bezeichnet eine längere Phase in der ein Pokerspieler oft gewinnt und die Bankroll wächst. (Gegenteil siehe Downswing)
UTG	Under the Gun. Der Spieler, welcher hinter dem Big Blind sitzt und beim Preflop als Erster handeln muss.
Value Bet	Eine Wette, welche dem effektiven Blatt entspricht, welches ein Spieler hat. Wird in der Regel gemacht, in der Hoffnung, andere Spieler gehen mit.
Varianz / Variance	Englische Bezeichnung für Varianz. Damit sind die Auf- und Ab-Bewegungen des zur Verfügung stehenden Kapitals (Bankroll) eines Pokerspielers gemeint. Eine hohe Varianz bedeutet, dass der Pokerspieler ein hohes Auf und Ab in Kauf nehmen muss.
Walking Sticks	Ein Siebener-Paar
